Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 7 (1921)

Heft: 49

Vereinsnachrichten: Krankenkasse des kath. Lehrervereins der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arankenkaffe

des kath. Lehrervereins der Schweiz.

(Bundesamtlich anerkannt). Wiederum geht ein Bereins. refp. Rechnungsjahr bem Ende entgegen. 1921 war feit einigen Jahren das erste, das wir als ein normales bezeichnen konnten; noch lange wird die Rommission an jene zurudbenten, wo die Grippe, unfeligen Andentens, allen Rrankenkaffen Wunden schlug. Unfere Inftitution hat jene schweren Belaftungen ohne Prämienerhöhungen ertragen, weil sie auf fichern verficher. ungstechnischen Grundlagen aufgebaut ift. Auch befiten wir einen ichonen Stod von Mitgliedern, die nicht icon bei blogem Unwohlsein die Raffe anrufen. Und boch partigipieren an ben biesjährigen Ausgaben einige Rollegen, bie febr lange ans Rrankenbttt gefesselt waren. Also konnten wir an biefen eine herrliche Miffion erfullen! - Der Rech. nungeabichluß wird ein febr erfreulicher fein. 20 eniger befriedigen uns bie Gintritte. 3mar find die Neuhinzugekommenen burche Band junge Freunde, aber bloß 13 Gintritte fteben weit hinter andern Jahren gurud (7 St. Galler, 2 Qugerner, 2 Bündner, je ein Schwyzer und Obwaldner). Unfragen mußten wir viele beantworten und Aufnah. meformulare verfenden; aber die Anmelbungen fte. ben noch aus. Wir hoffen, bas Solibaritatsgefühl und die fogiale Ginficht werde im Dezember bas Berfäumte nachholen.

Hor. Kollege J. Banz, Hasle, behandelte methobisch mehrere Lesestücke aus dem diesjährigen aufgestellten Lehrgange. Die Arbeit kostete viel Mühe und Zeitauswand. Sie erntete dafür reiches Lob.

Im "Engel" sorgte man nach getaner Arbeit für die leiblichen Bedürfnisse der Konferenzler, von denen mehrere einen vielstündigen Weg zum Bersammlungsorte zurückzulegen haben und daher einer angemessenen Stärkung bedürfen. Hr. Lehrer Bannwart, Rengg, erfreute uns zum Dessert mit einem Vertrage über "Erlebnisse und psychologische Momente im Hochgebirge". — Als Vizepräsident erfor man anstelle des zurückgetretenen Hrn. Hans Unternährer Hrn. Sek. Lehrer Baumeler, Entleduch.

— Hikkirch. Am 23. Nov. führte uns die Ronferenz nach Lieli. H. H. Bez. Inspektor Chorherr Widmer, Münster, gab uns in seinem Eröffnungswort praktische Wegleitung zum Aufsahunterricht. Kollege Hans Bregenzer, Mosen, referierte über "die Erziehung zur Ordnung und Wohlanständigkeit". Das formschöne und gedankentiese Reserat rief einer außergewöhnlich regen Diskussion. Unsere Konferenzerteilte dem Delegierten zwei Austräge für die Delegiertenversammlung betr. den erziehungsrätlichen Erlaß über Strafarten und die Prämierung der Konferenzarbeiten.

— Triengen: Am 16. Nov. versammelte sich unsere Konferenz im Schulhaufe in Wilihof, wo Behrerin Frl. J. Raufmann baselbst mit einer Lehr-

"Mein Freund", Schülerkalender des kathol. Lehrervereins, ist pro 1922 erschienen und kann in allen größern Papeterien und kath. Buchhandlungen oder direkt beim Berlag Otto Walter A. G., Olten, zum Preise von Fr. 2.70 bezogen werden. Katholische Erzieher, verschafft ihm überall Eingang!

Shulnadrichten.

Schweiz. kath. Bolksberein. Aus der Situng des Zentralfomitees vom 1. Dezember. Mit lebhaftem Interesse nahm das Zentralfomitee Kenntnis von dem Programme des Einführungsturses für mannliche Berufsberatung, der im kommenden Frühjahr (April) unter dem Protektorate des Volksvereins vom Verein kathol. Lehrer der Schweiz veranstaltet wird.

(NB. Wir werben unsern Lesern in einer nach. sten Rr. genauere Mitteilungen machen. D. Sch.)

Lugern. Konferenzberichte. Entlebuch. Sil.

ung v. 23, Nov. in Baste (Schulhaus).

In einem warmen Begrüßungswort an die Bersammlung, schilberte Herr Inspektor Pfr. Wigger kurz die Beweggründe der Romfahrt, an der 49 Lehrer und Lehrerinnen unseres Kantons und die Herren Inspektoren des Amtes Entleduch teilnahmen. Sodann gedachte er mit anerkennenden Worten des scheibenden Herrn Lehrerjubilaren Hans Unternäherer von Romoos.

Hr. Eduard Stalber, Entlebuch und Frl. Hobel, Steinhausen, referierten hernach über "die Erziehung der Kinder zur Ordnung und Wohlanstanbigfeit". Die Arbeiten wurden als vorzüglich taxiert und bestens verdankt. übung die Tagung einleitete. Die Lettion behans belte das Gedicht: "Vom Bäumlein, das andere Blätter hat gewollt." Frl. Lehrerin Br. Bachmann in Winiton sprach über "Erziehung zur Ordnung und Wohlanständigkeit". Hochw. Herr Bez.-Inspektor Pfr. Ib. Limacher in Triengen beantragte die Veranstaltung von Elternabenden durch die Schulpslege Triengen-Wilihof. Der Wunsch, von der Konferenz lebhaft begrüßt, wurde an maßgebende Stelle weitergeleitet. Nach reger Aussprache über verschiedene interne Angelegenheiten der Konsferenz wurden Direktiven über die Wintertätigseit gegeben.

— Willisan. 23. Nov. Der Vorsitzende H. Harrhelfer Troxler widmet im Eröffnungswort dem allzufrüh verstorbenen Konferenzmitglied Hr. Jos. Fischer sel. warme Worte des Dankes und der

Hochachtung.

Frl. Großmann, Lütenberg, referierte in vorzügl. Weise über die "Erziehung der Kinder zur Ordnung und Wohlanständigkeit". Die Herren Trozler, Ostergau, und Lichtsteiner-Schilen beautworteten die Fragen: "Ift das Realbuch unsrer Primarschule zu revidieren? Wenn ja, welche Gesichtspunkte sind dabei ins Auge zu fassen?" Die rege Distussion beweist, daß die Realbuchfrage eine dringende